Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 50 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 272. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 20. April 1887.

Deutschland.

Berlin, 19. April. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Gräflich Stolberg-Wernigerode'schen Oberförster Varges zu Ilsenburg a. H., dem Proviantmeister a. D. Gütling zu Kassel, bisher zu Rastatt, und dem Eisenbahn-Verkehrs-Controleur a. D. Sievers zu Kassel den Rothen Adlerorden vierter Klasse; dem Senats-Präsidenten bei dem Kammergericht, Geheimen Ober-Justizrath Delius zu Berlin, den königlichen Kronenorden zweiter Klasse mit dem Stern; dem Bureau-Vorsteher bei der General-Intendantur der königlichen Schauspiele, Hofrath Hartmann zu Berlin, den königlichen Kronenorden dritter Klasse; dem Realgymnasiallehrer a. D. Genrich zu Elbing, dem Regierungssecretär a. D. Block zu Sigmaringen und dem Kupferstecher a. D. Bornmüller zu Berlin, bisher bei der Landesaufnahme, den königlichen Kronenorden vierter Klasse; sowie dem Gemeinde-Vorsteher Wahner zu Krackwitz im Kreise Neisse, dem Strafanstalts-Hausvater Corleis zu Celle, dem pensionirten Gerichtsdiener Koch zu Egeln und dem Aufseher Carl Lack zu Falkenrehde bei Potsdam das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Königsberg, Dr. Oskar Schade, den Charakter als Geheimer Regierungsrath verliehen.

Der Oberlehrer Dr. Wachendorf von dem Gymnasium in Neuß ist in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Düsseldorf, und der Oberlehrer Dr. Stuhrmann vom Gymnasium in Neustadt W.-Pr. in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Konitz versetzt worden. Bei dem Gymnasium in Konitz ist der ordentliche Lehrer Dr. Johann Kitt, und bei dem Gymnasium in Düsseldorf der ordentliche Lehrer Dr. Emil Sieniawski zum Oberlehrer befördert worden. — Der bisherige Kreis-Wundarzt Dr. August Karl Ludwig Georg Klingelhöffer zu Frankfurt a. M. ist zum Kreis-Physikus des Landkreises Frankfurt a. M., der bisherige Kreis-Wundarzt Dr. Leopold Fett zu Rennerod zum Kreis-Physikus des Kreises Westerburg, mit dem Amtssitz in Westerburg, der bisherige Kreis-Wundarzt des Stadtkreises Wiesbaden, Dr. Wilhelm Grandhomme, zum Kreis-Physikus des Kreises Höchst, mit vorläufiger Belassung seines Wohnsitzes in Soden, der Kreis-Physikus, Geheime Medicinal-Rath Dr. Wilhelm Deetz, zum Kreis-Physikus des Kreises Ober-Taunus, mit der Anweisung seines Wohnsitzes in Homburg v. d. H., und der bisherige commissarische Kreis-Wundarzt Dr. Lucian Sikorski zu Adelnau definitiv zum Kreis-Wundarzt des Kreises Adelnau ernannt worden. — Dem Docenten bei der landwirthschaftlichen Hochschule Dr. Grahl in Berlin, ist das Prädicat Professor verliehen worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 20. April.

—ρ **Unglücksfälle und Körperverletzungen.** Die Wittwe Johanna Seyerle, welche am 16. d. M., Abends, bei einem Brande auf der Gold. Radegasse durch Verbrennen mit Petroleum schwere Brandwunden davontrug, ist bereits am 17. d. M. im Allerheiligen-Hospital ihren Verletzungen erlegen. — Der Hürdlerkutscher Heinrich Opale gerieth heute Mittag unter ein Vorderrad seines mit Sand beladenen Wagens und wurde überfahren. Er erlitt dadurch einen Bruch des rechten Beines. — Die 66 Jahre alte verwittwete Arbeiterfrau Albertine Lindner stürzte am 18. d. M. beim Verlassen ihrer Wohnung über eine Treppe hinab und brach sich dabei den rechten Arm. — Der 7 Jahre alte Knabe Felix Wolf, Sohn eines Hutmachers, fiel am 17. d. M. beim Spiele so unglücklich zu Boden, daß er mit gebrochenem linken Oberschenkel liegen blieb. — Einem auf der Berlinerstraße wohnenden Arbeiter sprang beim Holzhacken die Axt ab und drang ihm tief in den linken Daumenballen ein. — Ein Haushälter von der Büttnerstraße wurde am Sonntag Abend beim Verlassen eines Vergnügungslocals von einem ihm unbekannten Manne angegriffen und demnächst durch Messerstiche an der Stirn und hinter dem rechten Ohre gefährlich verletzt. — Bei einem Streite wurde ein Schmiedemeister durch einen Hieb mit einem schweren Stocke am Kopfe schwer verletzt, so daß er bewußtlos zusammenbrach. — Allen diesen Verunglückten wurde im Allerheiligen-Hospital Aufnahme beziehungsweise ärztliche Hilfe zu Theil.

§ **Frankenstein,** 17. April. [Vom Turnverein.] Nachdem der technische Lehrer am Progymnasium, Herr Holubars, seine Kräfte dem hiesigen Turnverein zugewendet, scheint letzterer sich neu zu beleben. In der gestern Abend im „Eldorado" stattgehabten Generalversammlung des Vereins erfolgte zuerst die Aufnahme von 40 Herren aus der Stadt, welche, zu einer „Alte-Herren-Riege" vereinigt, auf Anregung des Herrn Holubars, sich zum Eintritt in den Turnverein bereit erklärt hatten, um denselben sowohl durch Zuziehung neuer Mitglieder, als auch pecuniär zu unterstützen. Herr Holubars erklärte im Auftrage des Vereins die Aufnahme der gemeldeten Herren als erfolgt und erstattete eingehenden Bericht über die in Breslau zu Ostern stattgehabte Gauturnrathssitzung. Es wurde darauf zuerst zur Wahl eines Abgeordneten und dessen Stellvertreter für den am 17. Juli cr. in Koburg abzuhaltenden Kreisturntag geschritten und von den in Breslau in Vorschlag gebrachten Herren Holubars von hier und Heukeshofen-Neustadt OS., ersterer als Abgeordneter, letzterer als Stellvertreter gewählt, worauf die Neuwahl des gesammten Vorstandes erfolgte. Aus derselben gingen hervor technischer Lehrer Holubars, Vorsitzender, Schriftsetzer Berger dessen Stellvertreter Maler Kletschke, Turnwart, Schriftsetzer Oelze dessen Stellvertreter, Uhrmacher Klar, Kassenwart, Kaufmann Bittner, Schriftwart, Bureaugehilfe Girnert dessen Stellvertreter, Kürschner Herrmann, Zeugwart, Gastwirth Friebel dessen Stellvertreter; zum Gaurathsdelegirten zum 1. Mai cr. nach Königszelt wurde Schriftsetzer Berger designirt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Rom, 19. April. Kammer. Der Kriegsminister kündigte an, daß er einen Gesetzentwurf wegen Vermehrung der Artillerie und Cavallerie vorlegen werde. Biancheri theilt in einer Depesche mit, daß er seine Demission als Kammerpräsident zurücknehme. Depretis erklärt, er werde die Interpellation Odescabchi Toscanelli über das Circular Jacobinis nach der Berathung nach finanziellen Maßnahmen beantworten. Depretis erklärt ferner, daß er die Interpellation Pignatellis über Massauah nach den gestern von der Regierung abgegebenen Erklärungen nicht annehme. Pignatelli zieht die Interpellation zurück. — Im Senate kündigte Corti Interpellation an über die politischen und militärischen Gründe der Besetzung von Massauah und Saatis und ob die Regierung beabsichtige, Saatis wieder zu occupiren und damit Abyssinien den Krieg zu erklären.

Paris, 19. April. Graf Münster stattete gestern Flourens einen Besuch ab und reiste heute früh nach Deutschland zu achttägigem Aufenthalt ab.

London, 19. April. Der Castle-Dampfer „Pembroke Castle" ist heute auf der Heimreise in Plymouth angekommen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 20. April.

W. T. B. **Königsberg i. Pr.,** 19. April. In der heutigen Sitzung des Verwaltungsraths der Ostpreussischen Südbahn wurde eine Commission zur vorbereitenden Feststellung der Bilanz ernannt.

* **Rheinisch-Westfälischer Metallmarkt.** Die augenblickliche Lage des rheinisch-westfälischen Eisengeschäfts ist für die meisten Geschäftszweige nicht derart, dass sich daraus sichere Schlüsse für die zukünftige Gestaltung des Marktes ziehen liessen. Man verhält sich in beiden Lagern abwartend. Die Preise behaupten sich mit wenigen Ausnahmen fest. Weniger vertrauenerweckend lauten die Berichte aus England und Schottland, wo der Markt sich immer mehr zu verflauen scheint. In Belgien ist das Eisengeschäft anhaltend fest und die Preise behaupten sich. In Frankreich ist stellenweise mehr Nachfrage, an einigen Plätzen jedoch ist unverkennbare Baisse. Erfreulich ist es, dass die Haltung des amerikanischen Eisenmarktes in der letzten Zeit wieder eine etwas festere geworden ist. Was die Lage des rheinisch-westfälischen Eisengeschäfts anbelangt, so ist in einheimischen Eisenerzen die Nachfrage in letzter Zeit weniger rege gewesen. Auch auf den ausländischen Märkten herrscht flauere Stimmung. Was Roheisen anbelangt, so ist im allgemeinen die Geschäftslage wenig verändert. In Spiegeleisen macht sich in letzter Zeit eine Abnahme der ausländischen Nachfrage bemerklich, nur Sorten mit hohem Mangangehalte gehen flotter als früher ab. In Puddeleisen ist in unseren Districten die Nachfrage ziemlich stetig gewesen, im Siegerlande hat sich jedoch das Geschäft wieder merklich verflaut und es ist sogar, wie uns von dort berichtet wird, weiteres Sinken der Preise nicht ausgeschlossen. Auch in Giessereiroheisen ist der Verkehr weniger lebhaft geworden, wogegen die Haltung von Thomaseisen und Bessemereisen unverändert befriedigend ist. Was die Lage des Walzeisengeschäfts anbelangt, so ist in den Stabeisenwalzwerken der Betrieb zwar noch nach wie vor ein sehr lebhafter geblieben. Es hat sich indessen im Ganzen und Grossen die Nachfrage nicht auf der bisherigen Höhe erhalten können, denn obgleich die durch die Convention festgestellten Preise noch nicht im richtigen Verhältnisse zu dem Rohmaterial stehen und nur wenig lohnend sind, so beobachten doch die Käufer eine grössere Zurückhaltung. Für den regelmässigen Betrieb reichen indessen die vorliegenden Aufträge noch auf längere Zeit aus. (R.-W. Z.)

* **Getreideverschiffungen aus den Vereinigten Staaten.** In diesem Jahre zeigen die Ausfuhren von Weizen und Mehl aus Nordamerika starkes Anwachsen, diejenigen von Mais dagegen einen Rückgang. So wurden im März 7 722 788 Bushels Weizen und 1 127 540 Barrels Mehl exportirt gegen nur 5 198 746 Bush. Weizen und 569 547 Barrels Mehl im gleichen Monat des Vorjahres, an Mais dagegen nur 5 352 130 Bush. gegen 8 031 481 Bush. in 1886.

Amsterdam, 19. April. Die heute hier abgehaltene Auction über 71 734 Ballen Java-, und 38 Kisten Padang-Kaffee ist wie folgt abgelaufen:

Ballen.	Beschreibung.	Taxe.	Ablauf.
2 000	Java Preanger braun	54 —	55¾—56
2 000	- - hochgelb	53 —	55¼—55½
2 989	- - gelb	48½—51	49½—52¾
3 228	- - blank	47½—48½	49 —50¾
	38 Kisten Padang W. I. B.	57 —62	62¾—66
929	Java - W. I. B.	47½—50	50 —51¾
8 820	- Panaroekan grünl.	47 —48	48 —49½
891	- Bantain grünlich	45 —47	46¾—48½
300	- blank	46½—48	48 —50¼
6 998	- Solo grünlich	46½—47	48 —48½
24 046	- Passaroean grün u. grünlich	45 —46½	46 —48¼
9 647	- Tagal grünlich	46 —47½	47 —48½
6 349	- grünlich	46¼ —	47½—48
40	- Liberia gelblich	38 —55	58¼—62¾
1 035	- Ordinär und Triage	36 —38	40½—41½
2 462	- B. S. und Diverse	— —	— —

71 734 Ballen und 38 Kisten.

Concurseröffnungen.

Kaufmann Richard Deubert zu Berlin. — Webereifabrikant Georg Schmidt zu Streitau bei Berneck. — Firma Gebrüder Stockmann zu Demmin. — Fabrikant Carl Hilbert zu Dingelstädt. — Kaufmann Heinrich Prilop zu Giessen. — Kaufmann Robert Trautvetter zu Grimmen. — Kaufmann Joseph Becker zu Homburg v. d. Höhe. — Cigarrenfabrikant Carl Gottlieb Pohle in Mittweida. — Kaufmann Arnold Heinrich Wörmann in Goldenstedt.

Schlesien: Kaufmann Hermann Kroll, Löwen; Termin: 4. Juni cr.; Verwalter: Rechtsanwalt Loewy.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: A. Silberberg, Breslau, Inhaber: Albert Silberberg.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 19. April, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 32, 50. Credit mobilier 285, —. Spanier neue 64 13/16. Banque ottomane 513, —. Credit foncier 1380. Egypter 386, —. Suez-Action 2040, —. Banque de Paris —. Banque d'escompte 471, —. Wechsel auf London 25, 25½. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 350, —. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 404. Ruhig.

Paris, 19. April, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 81, 15. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 98, 45. Türken 1865 —, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 64¾. Neue Egypter 385, —. Banque ottomane 512, —. Staatsbahn —. 4% Ung. Goldrente 82, 06. Neue Anleihe —, —. Träge.

London, 19. April, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 64½. 5% priv. Egypter 96¼. 3% unif. Egypter 76¼. 4% garant Egypter 100⅛. Ottomanbank 10⅜. Suez-Actien 80½. Canada Pacific 65¾. Silber —. Platzdiscont 1⅛ %. Fester.

London, 19. April, Nachm. 5 Uhr 10 Min. Preussische Consols 104¾. Consols 102 7/16. Convert. Türken 13¾. 1871er Russen —, — 1872er Russen —. 1873er Russen 95. Italiener 97⅜. 4% ungar. Goldrente 81. 4% unific. Egypter 76⅛. Garant. Egypter —. Ottomanbank 10⅜. Silber 44. Lombarden —. 5% privileg. Egypter —. Suezactien —.

Frankfurt a. M., 19. April, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 227⅜. Franzosen 187⅞. Lombarden 65½. Galizier —. Egypter 75, 75. 4% Ungar. Goldrente 81, 45. 80er Russen —, —. Gotthardbahn 100, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 194, 20. Portugiesische Anleihe —, —. Buenos Ayres-Anleihe —. Laurahütte —, —. Hess. Ludwigsbahn —, —. Lübecker —, —. 5½procent. chines. Anleihe —, —. Fest, still.

Frankfurt a. M., 19. April, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 375. Pariser Wechsel 80, 60. Wiener Wechsel 160, 45. Reichsanleihe 106, 10. Oest. Silberrente 65, 90. Oest. Papierrente 64, 90. 5% Papierrente 78, 60. 4% Goldr. 90, 90. 1860er Loose 113, 90. 1864er Loose 275, 90. Ung. 4% Goldrente 81, 20. Ung. Staatsloose 211, 70. Italiener 97, 60. 1880er Russen 81, 50 II. Orient-Anleihe 55, 20. III. Orient-Anleihe 54, 80. 4% Spanier 64, 90. Egypter 75, 80. Neue Türken 13, 90. Böhmische Westbahn 220⅝. Central-Pacific 113, 60. Franzosen 188⅝. Galizier 164¾. Gotthardt-Bahn 99, 90. Hess. Ludwigsbahn 97, 60. Lombarden 65⅝. Lübeck-Büchener 159, —. Nordwestbahn 130⅝. Credit-Actien 227⅛. Darmstädter Bank 137, 80. Mitteld. Creditbank 95, 10. Reichsbank 137, 70. Disconto-Commandit 194, 10. 5% serb. Rente —, —. Schwach.

Neue Serben 83, 20. Arader St.-Pr.-A. —, —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 94, 20. Buenos-Ayres —, —. 5½procent. Chines. Anleihe 108, 60.

Privatdiscont 2⅛ %.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 227⅛. Franzosen 188⅛. Galizier 164¾. Lombarden 65¼. Gotthardbahn —. Egypter 75, 65. Disconto-Commandit —, —. 4% ungar. Goldrente —, —. Mittelmeerbahn —, —.

Hamburg, 19. April, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105¾. Silberrente 66. Oesterr. Goldrente 91. Ungar. Goldrente 81½. 1860er Loose 114½. Italienische Rente 97⅝. Credit-Actien 227. Franzosen 470. Lombarden 163½. 1877er Russen 96⅝. 1880er Russen 80¼. 1883er Russen 105¼. 1884er Russen 90¼. II. Orient-Anleihe 53½. III. Orient-Anleihe 53¼. Laurahütte 72⅞. Nordd. Bank 143⅝. Commerzbank 121½. Marienburg-Mlawka 42½. Mecklenburger Fr.-Fr. 138. Ostpreussische Südbahn 61¾. Lübeck-Büchener 157¾. Gotthardbahn 100. Leipziger Discontobank 101¼. Deutsche Bank 159. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 154, —. Disconto-Commandit 194¼. Disconto 1⅞ %. Still.

Gold in Barren per Klgr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 129, 25 Br., 128, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 31 Br., 20, 26 Gd., London kurz 20, 37½ Br., 20, 32½ Gd., London Sicht 20, 38½ Br., 20, 35½ Gd., Amsterdam 167, 95 Br., 167, 55 Gd., Wien 159, 25 Br., 157, 25 Gd., Paris 80, 15 Br., 79, 85 Gd., Petersburg 178, 50 Br., 175, 50 Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Leipzig, 19. April. [Schluss-Course.] 3proc. sächs. Rente 91,45. 4proc. sächs. Anleihe 104,00. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 124,80. do. do. Lit. B. 87,50. Böhm. Nordb.-Actien 102,00. Graz-Köflacher Eisenbahn-Actien 94,00. Leipziger Creditanst.-Actien 170,50. Leipziger Bank-Actien 130,50. Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 101,25. Sächsische Bank-Actien 115,00. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 222,00. „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 82,00. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 79,75. Zuckerraffinerie Halle-Actien 103,00. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 139,00. Oesterr. Banknoten 160,40.

Amsterdam, 19. April, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. 63⅝, do. Febr.-August verzl. 64. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. 64⅝. do. April-October verzl. 64⅞. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 97⅜. Russ. grosse Eisenbahnen 118¾. do. I. Orientanleihe 52¼. do. II. Orientanleihe 52⅝. Conv. Türken 13¾. 3½% holl. Anleihe 99¼. Russische Zollcoupons 1,89½. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 82⅞. Marknoten 59, 20. Londoner Wechsel kurz 12, 05. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Petersburg, 19. April, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	14.	19.	Cours vom	14.	19.
Wechsel London 3 M.	21¼	21⅛	Russ. 6% Goldrente.	194	195
do. Hamburg 3 M.	180	179¾	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	161½	162⅝
do. Amsterdam 3 M.	107	106⅝	Grosse Russ. Eisenb.	278¾	279½
do. Paris 3 M.	224	223¾	Kursk-Kiew-Actien .	363	364
½-Imperials.... ...	9 28	9 31	Petersb. Discontobk..	750	750
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	252	253½	Warsch. Discontobk..	—	—
do. 1866er Pr.-Anl.*	233	232¾	Russ. Bank für ausw. Handel........	315	316
do. 1873er Anleihe	166¼	166¼	Petersb.intern.Hdlsbk.	455	467
do. II. Orient-Anl..	99¾	99½			
do. III. Orient-Anl.	99¾	99⅝			

Privatdiscont 4½%. * Gestempelt.

Newyork, 19. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95¼. Wechsel auf London 4, 85¾. Cable transfers 4, 87¼. Wechsel auf Paris 5, 21¼. 4% fund. Anl. 1877 129⅛. Erie-Bahn 34¼. Newyork-Centralbahn 112⅞. Chicago-North-Western-Bahn 119. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10⅝. Baumwolle in New-Orleans 10⅛. Raffin. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 6⅝. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6⅝. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats 63¼. Mehl 3, 50. Rother Winterweizen loco 93, Weizen per April 92⅜, per Mai 92⅜, per Sept 90⅞. Mais (old mixed) 49¾. Zucker (Fair refining Muscovados) 4 9/16. Kaffee Rio 15¾. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 70, do. Fairbanks 7, 60. do. Rothe u. Brothers 7, 70. Speck (short clear) 8½. Getreidefracht 2.

Hamburg, 19. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 160—165. Roggen loco matt, mecklenburgischer loco 125—130, russischer loco matt, 95—99. Hafer flau. Gerste flau. Rüböl matt, loco 41. Spiritus ruhig, per April 24¾ Br., per Mai-Juni 25 Br., per Juli-August 26 Br., per September-October 27¼ Br. Kaffee lebhaft, Umsatz 9000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 10 Br., 6, — Gd., per August December 6, 40 Gd. Wetter: Trübe.

Posen, 19. April. Spiritus loco ohne Fass 38, 50, per April 38, 40, per Mai 38, 90, per Juni 39, 50, per Juli 39, 80, per August 40, 40. Gekünd. — Liter. Behauptet.

Liverpool, 19. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 16000 B.

Liverpool, 19. April, Vorm. 11 U. 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Septbr.-October 5 39/64 Verkäuferpreis.

Manchester, 19. April, Nachm. 12r Water Taylor 6⅜, 30r Water Taylor 8¾, 20r Water Leigh 7⅝, 30r Water Clayton 8¼, 32r Mock Brooke 8½, 40r Mule Mayoll 8¼, 40r Medio Wilkinson 9½, 32r Warpcops Lees 8⅛, 36r Warpcops Rowland 8½, 40r Double Weston 9⅛, 60r Double courante Qualität 12⅜, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 172. Stetig.

Königsberg, 19. April, Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fester. Roggen loco unverändert, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 107, 50. Gerste still. Hafer fest, pr. 2000 Pfd. Zollgewicht 94, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 110, 00. Spiritus per 100 Liter 100% loco 41, 00, Frühjahr 41, 00, per August 42, 50. — Wetter: Bedeckt.

Danzig, 19. April, Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, Umsatz 450 To. Bunt und hellfarbig —, hellbunt 154—157, hochbunt und glasig 158, per 120 Pfd. per April-Mai Transit 146, 00, per Juni-Juli Transit 147, 00. Roggen loco unverändert, inländ. per 120 Pfd. 108, do. poln. oder russischer Transit 90, per April-Mai per 120 Pfd. 90, 00, per Juni-Juli 91, 50. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 116. Hafer loco —. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Procent loco 38, 50.

Wien, 19. April. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 72 Gd., 9, 77 Br., per Mai-Juni 9, 58 Gd., 9, 63 Br., per Herbst 8, 60 Gd., 8, 65 Br. Roggen per Frühjahr 6, 95 Gd., 7, 00 Br., per Mai-Juni 6, 82 Gd., 6, 87 Br., per Herbst 6, 67 Gd., 6, 72 Br. Mais per Mai-Juni 6, 03 Gd., 6, 08 Br., per Juli-August 6, 08 Gd., 6, 13 Br. Hafer per Frühjahr 6, 10 Gd., 6, 15 Br., per Mai-Juni 6, 12 Gd., 6, 17 Br.

Pest, 19. April, Vorm. 11 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 9, 30 Gd., 9, 32 Br., per Herbst 8, 26 Gd., 8, 28 Br. Hafer per Herbst 6, 05 Gd., 6, 07 Br. Mais 1887 5, 68 Gd., 5, 70 Br. Kohlraps per August-Septbr. 11—11⅛. — Wetter: Veränderlich.

Petersburg, 19. April, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 44, 00, per August 43, 00. Weizen loco 13, 30. Roggen loco 7, 10. Hafer loco 4, 10. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 50. — Wetter: Trübe.

Paris, 19. April. Rohzucker 88° ruhig, loco 28, 00. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per April 32, 25, per Mai 32, 60, per Mai-August 32, 80, per October-Januar 33, 00.

Paris, 19. April, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per April 24, 10, per Mai 24, 30, per Mai-August 24, 80, per Juli-August 24, 90. Roggen fest, per April 15, 10, per Juli-August 15, 40. Mehl fest, per April 53, 60, per Mai 53, 75, per Mai-August 54, 25, per Juli-August 54, 60. Rüböl fest, per April 49, 00, per Mai 49, 25, per Mai-August 49, 75, per September-December fest 51, 25. Spiritus fest, per April 41, 00, per Mai 41, 25, per Mai-August 41, 50, per September-Decbr. 40, 50. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 19. April, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per April 24, 10, per Mai 24, 40, per Mai-August 24, 80, per Juli-August 24, 90. Mehl 12 Marques ruhig, per April 53, 60,

per Mai 53, 75, per Mai-August 54, 10, per Juli-August 54, 60. Rüböl behauptet, per April 49, 25, per Mai 49, 50, per Mai-August 49, 75, per September-December 51, 25. Spiritus fest, per April 41, 25, per Mai 41, 50, per Mai-August 41, 75, per Septbr.-Decbr. 40, 75.

London, 19. April, Nachm. 96% Javazucker 13¾ schwächer, Rüben-Rohzucker 11⅝ ruhig. Centrifugal Cuba 13.

London, 19. April. Wollauction. Tendenz fest, hauptsächlich Kreuzzuchten, Preise unverändert.

Liverpool, 19. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen stetig, Mehl ruhig, Mais ½ d. niedriger.

Marktberichte.

Berlin, 19. April. [Producten-Bericht.] Die Steigerung der Preise für Weizen hat sich an heutiger Börse fortgesetzt; es fanden vielfache Deckungskäufe auf Termine alter Ernte statt, die in Folge dessen ca. 1½ M. anzogen; aber auch für entfernte Sichten bestand Kauflust und ist eine Besserung von etwa ¾ M. zu verzeichnen. Gek. 50 To. — Roggen eröffnete matt, wurde aber späterhin in Folge der Weizenhausse fester, und die vorhandenen, allerdings nur spärlichen Käufer mussten schliesslich wieder gestrige Preise, theilweise auch eine Kleinigkeit mehr, anlegen. Der Effectivhandel blieb ohne Leben. Gek. 1450 To. — Hafer loco hat sich bei kleinem Geschäft im Werthe behauptet. Termine blieben ziemlich unverändert. Gekündigt 50 To. — Roggenmehl war still und fast ohne Aenderung. — Rüböl hat gestrige Preise behauptet. — Spiritus wurde heute überwiegend und billiger angeboten; der Schluss war zwar etwas befestigt, immerhin aber noch ca. 60 Pf. schlechter als gestern. Die durch die Zeitungen gegangene, als officiös bezeichnete Notiz, dass ein eventuelles Steuergesetz vor nächstem Jahre nicht durchführbar sein würde, wirkte ungünstig. Gek. 10 000 Ltr.

Weizen loco 158—175 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelber mecklenburgischer und märkischer — Mark ab Bahn bez., April-Mai 170¾—172¼ Mark bez., Mai-Juni 170½—172 Mark bez., Juni-Juli 170½—172 Mark bez., Juli-August — M. bez., September-October 164¼—165¾ Mark bez. — Roggen loco 120—125 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 123—123½—123¼ M. bez., Mai-Juni 123¼—123½ Mark bez., Juni-Juli 124¼—124½ Mark bez., Juli-August 125¼—125½ Mark bez., September-October 127 bis 127½ Mark bez. — Mais loco 100—114 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 101½ M. bez., Mai-Juni 102 M. bez., September-October 105 Mark bez., October-Novbr. 106 Mark bez. — Gerste loco 105—190 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 94—132 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 109—116 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 109—116 Mark, feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 118—128 M., pommerscher, uckermärk. und mecklenburger 110—117 M. ab Bahn bez., April-Mai 93¼ M. bez., Mai-Juni 94½ M. bez., Juni-Juli 97¼ Mark bez., Juli-August 99¼—99 Mark bez., September-October 103¼ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 143—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 116—126 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,00 bis 21,50 M., Nr. 0: 21,00 bis 19,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 18,50—17,50 M., Nr. 0 und 1: 17—16 Mark, April und April-Mai 16,95—17 M. bez., Mai-Juni 17 bis 17,05 M. bez., Juni-Juli 17,15—17,20 M. bez., Juli-August 17,30—17,35 M. bez., September-October 17,50—17,55 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 39,5 Mark bez., April und April-Mai 39,8 bis 39,5—39,7 M. bez., Mai-Juni 39,8—39,5—39,7 Mark bez., Juni-Juli 40,5—40—40,2 Mark bez., Juli-August 41,1—40,6—40,8 M. bez., August-September 41,9—41,4—41,7 M. bez., September-October 42,6—42,2 bis 42,4 Mark bez.

Breslau, 20. April, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu hohe Forderungen erschwerten den Umsatz, per 100 Kilogramm weisser 15,60—15,80—16,20 Mk., gelber 15,40—15,80 bis 16,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogramm 11,80—12,20—12,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten mehr beachtet, per 100 Kilogramm 50 bis 11,20 Mark weisse 13,50—14,50—15 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kgr. 8,80—9,60—10,50 Mark.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 10,50—10,8011,— Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—15,50 Mark Victoria 14,00—15,50—16,50 Mark.

Lupinen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm gelbe 9,00—9,50 bis 10,20 M., blaue 8,20—8,80—9,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 M.

Wicken preishaltend, per 100 Kgr. 11,00—12,00—12,50 M.

Schlaglein ruhig.

Rapskuchen ohne Aenderung per 50 Kilogramm 5,80—6,00 M. fremde 5,40 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 M., fremde 7,00 bis 7,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 Kilogr. 30—34—40—43 M., weisser unverändert, 34—42—48—58 M.

Schwedischer Klee behauptet, per 50 Kgr. 34—42—50 M.

Tannenklee sehr fest, per 50 Kilogr. 44—49—54 Mark.

Timothee ruhig, per 50 Klgr. 21—24—27 Mark.

Mehl behauptet, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,25—23,00 Mark, Roggen-Hausbacken 18,75—19,75 Mk., Roggen-Futtermehl 8,70 bis 9,25 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00—32,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 19., 20.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 6°8	+ 7°,2	+ 6°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	746,0	745,5	744,6
Dunstdruck (mm)	7,1	6,7	7,1
Dunstsättigung (pCt.)	96	89	99
Wind	W. 2.	W. 3.	NW. 2
Wetter	Regen.	bedeckt.	Regen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			1,2.

Anhaltend meist schwacher Regen.

Breslau. Wasserstand.

19. April. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 4 m 10 cm. U.-P. — m 78 cm.
20. April. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 4 m 10 cm. U.-P. — m 72 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 19. April 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 18.	vom 19.
20 Frcs.-Stücke	— —	— —
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,38 bz	20,35 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,50 bz	160,40 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,50	160,50
Russ. Noten 100 R.	179,45 bz	178,65 bz
Russ. Zollcoupons	320,70 bzG	320,75 bzB

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 19.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,00 bzG	106,10 B
Preuss. Consols	4	vsch	106,00 B	105,90 bzB
dto. dto.	3½	1/4 1/10	99,00 B	98,75 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,40 B	103,50 B
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 G	99,90 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,20 B	104,40 ebzB
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,40 G	99,00 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,20 G	103,40 bzG
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,20 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,00 B	99,90 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,40 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,20 G	97,10 bz
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	98,20 B	98,20 B
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,30 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,80 B	103,80 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,75 G	103,60 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,20 B	99,20 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,50 bz	91,40 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 19.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,50 B	96,50 B
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,50 B	96,50 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	92,00 G	92,00 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,00 bzG	109,00 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,00 bzG	102,00 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	101,25 bzG	101,25 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,25 G	100,25 bzB
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,60 bzG	100,25 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,00 B	114,00 bzG
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,50 B	108,60 bzG
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,00 G	105,10 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	99,50 G	99,50 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,00 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,30 G	106,25 G
dto. dto. V. 1886 rz. 100	5	vsch.	106,30 G	106,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,10 G	114,10 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	101,75 G	101,75 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	116,00 bz	115,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,00 bzB	111,00 bz
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 B	101,90 bz
dto. dto. rz. 100	3½	1/1 1/7	96,30 G	96,40 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	116,00 B	115,75 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,50 B	110,90 bz
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	101,30 bzG	101,30 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3½	vsch.	98,00 G	98,00 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	102,50 G	102,10 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,40 bzG	98,40 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,00 G	104,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,60 G	110,50 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,20 G	101,50 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 19.
Egypter	4	1/5 1/11	76,30 bz	75,80 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,90 bz	97,80 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	91,20 bz	91,00 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	65,30 bz	65,20 G
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	65,90 bzG	65,80 ebzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	56,80 bz	56,75 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	52,50 bz	52,50 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,50 bz	105,60 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,90 bzG	94,60 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,40 bz	101,40 G
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	95,25 bz	94,50à70 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	90,00 B	89,10 ebzG
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	82,25 bz	81,40à50 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	108,40 bz	108,50 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	95,60 bz	95,10 G
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	90,50 bz	90,10 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	55,30 bz	54,75 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	55,50 bz	55,25 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	55,30 bz	54,80 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	85,80 bz	85,40 B
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,20 bz	89,40 bz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	91,00 bzG	90,50 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	83,00 bzG	83,25 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	90,90 G	90,90 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,75 bz	104,60 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,10à14 bz	13,90 bz
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	73,25 B	73,25 B
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	81,80 bz	81,70 B
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	81,90 bz	81,80 B
dto. Geld-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	100,75 bzG	100,75 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	71,00 B	71,10 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 19.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,00 B	100,70 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,25 bzG	80,25 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	80,40 bz	80,60 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	77,40 bz	78,00 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 19.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,00 G	136,40 bzB
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	136,50 G	136,50 bzG
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,90 bzG	31,40 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,00 B	94,10 bz
Bukarester Loose	—	—	32,75 B	32,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	132,25 B	132,00 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	133,75 B	132,50 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,40 bzG	49,40 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	105,50 B	105,50 bzB
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	103,40 B	103,40 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	199,50 G	199,70 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	296,50 bz	296,00 bzG
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	191,50 bz	191,75 bz
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	122,75 bz	123,00 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,70 bz	23,50 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,75 G	17,00 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	295,40 bz	295,75 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	114,00 bzB	113,90 bz
dto. dto. von 1864	—	—	275,40 bz	275,70 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	158,25 B	157,75 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	154,50 B	154,50 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	96,75 bzG	96,90 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	140,10 bzG	139,75 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	130,50 G	130,00 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	29,90 B	29,70 bzG
Ungarische Loose	—	—	212,50 bz	212,00 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 19.
Berlin-Dresden 5%	0	—	1/4	56,40 bz	56,00 bzG
Breslau-Warsch. 5%	1⅔	—	1/1	63,00 bzG	63,25 bzG
Dortm.-Enschede	4½	—	1/1	110,90 bzG	110,75 bzG
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	103,90 bzG	104,50 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	4⅔	3⅙	1/1	105,25 G	105,10 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	3⅓	—	1/1	93,25 bzG	93,10 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	—	1/1	103,50 bzG	104,00 bzG
Saalbahn 5%	3	3½	1/1	101,50 bzG	101,25 bzG
Weimar-Gera 5%	2⅔	2⅚	1/1	89,10 bzG	88,10 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 19.
Aachen-Jülich	6	—	1/1	141,60 bzG	141,50 bzG
Aachen-Mastrich	2¼	—	1/1	51,00 ebzB	50,75 bz
Berlin-Dresdener	0	—	1/4	23,30 bz	23,20 G
Dortmund-Gronau	2½	—	1/1	67,90 bzG	67,90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	36,50 bzG	37,10 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	6	1/1	108,90 bzG	108,90 bz
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	—	1/4 1/10	219,00 G	219,00 G
Lübeck-Büchen	7	—	1/1	158,75 B	158,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	3½	1/1	97,10 bzG	97,80 bzG
Marienb.-Mlawka	½	—	1/1	42,80 bz	42,75 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	7¾	—	1/1	139,00 bzG	139,50 bzB
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,20 G	101,75 bz
Niederwald-Bahn	5½	2½	1/1	88,50 bzG	89,00 bzG
Ostpreuss. Südbahn	5	—	1/1	62,30 bz	61,80 bzG
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	104,50 B	104,25 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	27,60 bzG	27,50 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 19.
Böhm. Westb. 5%*	5¾	—	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	137,80 bz	138,40 bz
Elisab.-Westb. 5%*	5¾	5¾	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb. 5%	5¼	5¼	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	1/1	83,50 bz	83,20 bzB
Gotthardbahn 4%	3½	—	1/1	102,75 bz	103,75 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	58,20 G	58,40 bzG
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	4¾	1/1	74,80 bz	74,90 G
Lemberg-Czernow.	6¾	—	1/5 1/11	92,50 bzG	92,40 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	118,75 bz	118,60 bzB
Mosko-Brest 3%*	3	—	1/1	61,90 B	62,00 B
Oest.-Franz. Staatsb.	5	—	1/1	378,50 bz	— —
Oest. Nordwestb. 4%	4	—	1/1	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	2¾	—	1/1	— —	277,25 bz
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	24,75 bzG	24,90 bzG
Reichb.-Pard. 5½%*	3,81	—	1/1	62,75 G	63,00 G
Russ. Staatsb. 5%*	7¼	—	1/1 1/7	125,00 bz	125,00 bz
Russ. Südwestb. 5%	5,80	—	1/1	58,80 bz	58,00 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	134,50 bz	135,00 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4⅗	1/1	80,00 bz	79,60 bz
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13⅓	—	1/1	277,25 G	277,90 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 19.
Berg.-Märk. III.	3½	1/1 1/7	99,25 G	99,40 B
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,90 B
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	102,00 B	102,00 bzB
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,25 G	102,25 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,25 G	102,25 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,25 G	102,25 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,60 B	102,50 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,60 bzB	102,50 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,25 G	104,50 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,25 G	102,25 G
dto. dto. II. à 71½M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	103,25 bz	103,00 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	99,00 G	— —
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	102,50 B	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,50 bzB
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	102,40 G
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	102,25 G	102,40 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	105,75 B	105,50 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,40 G	102,40 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 19.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,90 bzG	85,90 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,80 G	107,60 bzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,90 bz	101,80 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,70 bzG	80,50 bz
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	94,00 bz	94,00 bz
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,40 bz	80,40 bzG
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,80 bz	102,80 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	74,10 G	73,90 bz
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	65,60 G	65,60 G
dto. dto. *steuerfrei	4	1/5 1/11	71,75 bzB	71,50 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	51,50 G	51,50 G
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	403,90 bzB	403,00 B
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	391,00 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,70 B	100,70 B
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	84,90 G	84,90 G
dto. Litt. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	82,30 G	82,30 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	82,60 G	82,50 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	308,75 bz	309,25 bzB
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	103,10 bz	103,20 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	95,75 bzG	95,90 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	80,00 bzG	79,90 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	79,80 bzB	78,80 G
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	102,20 B	102,25 bzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	98,60 bz	98,50 bz
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	97,00 bz	96,9[illegible] B
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	91,60 bz	91,00 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	94,90 bz	95,25 bzB
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	98,50 bz	98,75 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	82,00 bz	81,80 G
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	98,60 bz	98,50 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,25 G	102,20 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,25 G	102,20 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,60 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,00 G	102,25 G
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	81,50 bz	81,50 bz
Transkaukasische*	3	15/6 /12	65,40 bz	65,40 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	83,50 bz	82,90 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	326,40 bz	326,00 B

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 19
Aachener Discontob.	7	6	1/1	116,25 ebzG	116,00 bzG
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	6¼	6¼	1/1	96,00 G	96,25 B
Berliner Kassenver.	5½	4¼	1/1	120,00 bzB	119,90 bz
dto. Handelsges.	8	9	1/1	154,00 bzG	154,50 bzB
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4½	1/1	90,50 bzG	90,50 bzG
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	90,50 B	90,25 bzG
dto. Wechslerbk	5⅚	5½	1/1	98,30 G	98,30 G
Darmstädter Bank	6½	7	1/1	137,60 bz	138,00 bzB
Dessauer Credit	7	8	1/1	140,00 bzG	140,00 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	159,00 bzB	159,00 bzG
dto. Genossensch.	6¾	6⅔	1/1	132,00 B	132,00 B
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,50 bzG	100,50 G
Disconto-Command.	11	10	1/1	194,90 bzB	194,50 bz
Dresdener Bank	7½	7	1/1	131,50 ebzG	131,70 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	6,65	—	1/1	— —	— —
Goth. Grundcr. Bank	0	—	1/1	59,80 bzG	59,60 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	81,50 bzG	82,25 bzG
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	117,75 G	117,75 G
Leipziger Credit	9	8½	1/1	170,10 G	170,25 G
dto. Disconto	5½	5½	1/1	101,40 bz	101,40 B
Luxemburger Bank	6½	7⅕	1/1	137,00 bzB	137,00 ebzB
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4¾	1/1	116,50 G	116,50 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	96,25 G	96,00 bz
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	84,00 bzG	83,75 bzG
Niederlausitz. Bank	5	4½	1/1	91,60 bz	91,25 G
Norddeutsche Bank	6 1/10	7	1/1	143,50 G	143,50 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	49,50 bzG	49,40 B
Oberlausitzer Bank	5½	5⅝	1/1	104,50 B	104,50 B
Petersbg. Discontob.	20⅕	—	1/1	108,00 B	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	2	1/1	58,00 bzG	58,25 G
Pos. Provinz.-Bank	6⅔	5¼	1/1	— —	115,60 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	5½	1/1	105,40 bzG	105,25 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	133,90 bz	134,25 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5⅖	6	1/1	99,75 bzB	99,50 bzG
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5½	1/1	102,80 bzG	102,80 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	p. St. 424,00 bz	p. St. 428,50 bz
Reichsbank 4½%	6,24	5,29	1/1 1/7	137,30 bzG	137,25 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	69,90 ebzG	69,50 bzG
Sächsische Bank	5⅛	4 9/20	1/1	116,60 bzG	115,75 G
Schles. Bankverein	5	5½	1/1	105,50 G	105,90 B
Weimarische Bank	0	0	1/1	65,50 bzG	65,80 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 19.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	283,50 bz	282,75 bz
Berl. Bockbrauerei	5½	—	1/10	129,00 bzG	128,50 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	115,50 bzG	116,00 bzG
Bismarckhütte	6	—	1/7	104,50 B	105,60 bzG
Bochum. Gussstahl	6⅔	—	1/7	119,40 B	119,40 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	59,75 bzG	59,75 G
dto. Oelfabrik	3½	—	1/8	63,25 bzG	63,25 G
dto. Strassenbahn	5	5½	1/1	133,00 B	133,00 B
dto. Wagenbau-G.	5½	4½	1/1	95,00 bzG	95,25 bzB
Deutsche Baugesell.	1½	4	1/1	88,75 bz	88,75 bz
Donnersmarckhütte	0	0	1/1	39,40 bz	39,30 bzG
Dortmunder Union	0	—	1/7	17,00 B	17,00 B
dto. St.-Pr. 6%	⅓	—	1/7	57,40 bz	56,90 bzG
Edison Compagnie	5	6	1/1	106,70 bz	106,40 bzG
Erdmannsd. Spinn.	3½	0	1/10	54,00 G	55,40 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅓	—	1/1	797,00 bzG	795,00 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	102,75 G	103,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	5½	2	1/1	85,00 G	84,75 B
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	125,00 G	124,90 bz
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	74,25 bzG	74,75 bzG
Laurahütte	⅓	—	1/7	74,40 bzG	73,75 bzB
Nordd. Eiswerke	1	2¼	1/1	63,75 bzG	62,25 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	46,50 bzG	46,90 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	27,00 bz	28,00 G
Oppelner Cement	4¾	2	1/1	64,10 G	63,50 bz
Posener Sprit-A.-G.	6½	—	1/7	105,50 bzG	105,00 G
Redenhütte, conv.	0	—	1/7	22,75 G	22,75 G
Schles. Gas-A.-G.	7	6⅔	1/1	110,60 bz	110,50 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	15,25 G	15,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	8½	7	1/1	103,00 ebzB	102,00 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6½	1/1	127,00 bz	127,25 G
dto. 4½% St.-Pr.	6	6½	1/1	127,80 bz	— —
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	136,00 bzG	136,50 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	35,60 B	35,25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	135,10 bzG	134,75 bz
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31⅓	1/1	1670 B	1670 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 19.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 B
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	101,00 bzG	101,50 bz
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	99,90 bz	99,85 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	91,80 G	91,80 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 18.	vom 19.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,90 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,25 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,45 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	2½	— —	20,36 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2½	— —	20,30 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,55 bz
New-York vista.	5	418,50 bzB	418,50 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	179,00 bz	178,15 bz
dto. dto. 3 M.	5	178,45 bz	177,30 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	160,45 bz	160,30 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	159,55 bz	159,45 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,90 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,55 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	179,25 bz	178,40 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 1⅞%.

Ultimo-Course.

	Per April.	Per Mai.
Ungar. 4% Goldrente	81,50à30à50 bz	— —
Russische Anl. 1880	81,50à81,40 bzB	— —
dto. dto. 1884	95,90à94,80 bz	— —
Disconto-Command.	194à93,90à94,40à10 bz	— —
Dortmunder Union	56,75à50à75 bz	— —
Laurahütte	73,90à50 bz	— —
Oesterr. Credit	455à54,50à55,50 bz	— —
Franzosen	377,50à376,50à378 bz	— —
Lombarden	134,50 bz	— —
Russische Noten	179à178,75 bz	179,25à179,00 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.